Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der Badener Zeitungsverlag GmbH für Zeitungsabonnements (Print und Digital)

(Fassung vom 1. Oktober 2022)

Geltungsbereich

Diese AGB liegen – in der bei Vertragsabschluss geltenden Fassung – allen Geschäftsbeziehungen zwischen Verlag und Kunden aus der Bestellung von Zeitungsabonnements (Print und/oder Digital) zugrunde, soweit sich aus schriftlich bestätigten Einzelvereinbarungen nichts Abweichendes ergibt.

Preisänderungen sowie Änderungen der AGB werden rechtzeitig vorab kommuniziert und gelten mit Wirkung ab dem angegebenen zukünftigen Tag als vereinbart/ akzeptiert, wenn der Kunde ihnen nicht binnen 14 Tagen schriftlich widerspricht.

Im Interesse leichterer Lesbarkeit wurden alle Personenbezeichnungen auf die männliche Form beschränkt.

Pflichtinformation für Konsumenten

1. Wesentliche Eigenschaften der Ware: Abonnements periodischer Druckschriften der Badener Zeitungsverlag GmbH in gedruckter oder digitaler Version

2. Vertragspartner: Badener Zeitungsverlag GmbH, 2500 Baden, Wassergasse 1, FN 427524 m des Landesgerichtes Wr. Neustadt; www.badenerzeitung.at

3. Kundenbetreuung Abonnement: Marietta Auer; Tel: 02252/88600-25, E-Mail: m.auer@badenerzeitung.at

4. Gesamtpreis: Angegebene Preise enthalten alle Steuern/Abgaben und (sofern nicht gesondert ausgewiesen) die Zustellkosten innerhalb Österreichs

5. Zahlung: SEPA-Mandat oder Überweisung; Einschränkung der Zahlungsoptionen für bestimmte Angebote vorbehalten

6. Lieferung: Postzustellung oder Selbstabholung

7. Gewährleistung: gemäß §§ 922 ff ABGB

8. Widerrufs- bzw. Rücktrittsrecht (siehe unten)

9. Kündigung: schriftlich mit grundsätzlich 4-wöchiger Frist zum Ende des jeweils vorausbezahlten Zeitraums, frühestens jedoch einer eventuell vereinbarten Mindestlaufzeit, bzw. sonst im Zweifel zum Kalendermonatsende. Bereits bezahlte Abo-Entgelte werden nicht zurück erstattet.

Vertragsabschluss

1. Mit der Bestellung erklärt der Kunde ein bindendes Vertragsangebot, eine allfällige (nur bei elektronischem Ablauf vorgesehene) Eingangsbestätigung des Verlags ist noch nicht als Annahme zu verstehen.

2. Der Verlag kann das Angebot durch Zusendung der Auftragsbestätigung oder unmittelbar durch Beginn mit der Leistungserbringung annehmen, wodurch der Vertrag jeweils rechtswirksam zustande kommt, oder die Bestellung – auch ohne Angabe von Gründen bzw. gegebenenfalls teilweise – ablehnen. Setzt ein Abo-Angebot die Zahlung mittels Lastschrift voraus, kann der Verlag mangels Erteilung eines SEPA-Mandats binnen angemessener Frist vom Vertrag zurückzutreten.

Widerrufs- bzw. Rücktrittsrecht

1. Der Kunde kann bis spätestens 14 Tage ab erster Zeitungslieferung (beim Digital-Abo ab Eingang der Auftragsbestätigung) eine Bestellung widerrufen bzw. – nach erfolgter Annahme – vom Vertrag zurücktreten. Zur Fristwahrung reicht jedenfalls die rechtzeitige Absendung der entsprechenden Mitteilung.

2. Ausübung des Widerrufsrechts: Als Widerrufs-/Rücktrittserklärung gilt jede schriftliche Mitteilung des Kunden, die der Badener Zeitungsverlag GmbH per Post (Wassergasse 1, 2500 Baden) oder per E-Mail (abo@badenerzeitung.at) übermittelt wird.

3. Folgen des Widerrufs: Bei im Sinn vorstehender Bedingungen gültiger Widerrufs- bzw. Rücktrittserklärung hat der Verlag bereits geleistete Zahlungen binnen 14 Tagen ab Einlangen des Widerrufs ohne Abzug von Manipulationsentgelten zurück zu erstatten. Dies erfolgt mangels anderer Vereinbarung auf dieselbe Weise wie die ursprüngliche Transaktion.

Vertragsinhalt

1. Der Abonnementvertrag berechtigt den Kunden für die vereinbarte Dauer zum Bezug der Badener Zeitung; die Zustellung beginnt mit dem auftragsgemäß bestätigten Termin bzw. der ersten Lieferung.

2. Der Versand der Printausgabe erfolgt per Post oder durch Abholung. Der Verlag haftet nicht für Verzögerungen bei der Zustellung, die nicht in seinem Bereich liegen. Der Kunde hat allfällige Adressänderungen umgehend telefonisch oder schriftlich bekannt zu geben.

3. Grundsätzlich hat der Kunde die Möglichkeit, für die Dauer einer Abwesenheit bei rechtzeitiger Bekanntgabe eine Urlaubsnachsendung innerhalb Österreichs oder eine Lieferunterbrechung zu verlangen (ausgenommen e-Paper-Abos). Eine Lieferunterbrechung verlängert den Abo-Bezugszeitraum um den jeweils betreffenden Zeitraum.

4. Übertragungen von Rechten aus Aktionen oder Sonder-Abos auf Dritte, Anrechnungen auf bestehende reguläre Abonnements bzw. Kombinationen mit anderen Aktionen sind ausgeschlossen.

Zahlungsbedingungen, Eigentumsvorbehalt

1. Vereinbarte Abo-Entgelte sind im Vorhinein zu entrichten.

2. Mit einem SEPA-Lastschriftmandat wird der Verlag bis auf Widerruf ermächtigt, die vereinbarten Zahlungsbeträge bei Fälligkeit im SEPA-Lastschriftverfahren vom angegebenen Konto (IBAN) einzuziehen. Der Kontoinhaber weist damit zugleich das jeweilige Kreditinstitut an, vom Verlag auf dieses Konto gezogene Lastschriften einzulösen, kann jedoch unter den mit dem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen binnen 8 Wochen ab Belastungsdatum die Rückerstattung abgebuchter

Beträge verlangen. Werden Bankgebühren bzw. –spesen verrechnet, gehen diese zu Lasten des Kunden.

3. Höhe und Intervalle der Abbuchungen sind im Abo-Vertrag vorweg vereinbart, sodass der Kunde bis auf anderweitige Mitteilung auf gesonderte Benachrichtigung vor Durchführung der einzelnen Lastschriften verzichtet.

4. Bei Zahlungsverzug ist der Verlag ab fruchtlosem Ablauf der ersten Nachfrist im Mahnlauf bis vollständiger Begleichung aller Außenstände zur Einstellung der Belieferung berechtigt (Zurückbehaltungsrecht); die Verpflichtung des Kunden zur Bezahlung des weiterlaufenden Abonnements bleibt in diesem Fall aufrecht. Zudem kann der Verlag die gesetzlichen Verzugszinsen und maximal € 7,50 je eigener Mahnung verrechnen und/oder die Angelegenheit einem Inkassobüro oder Rechtsanwalt zur weiteren Betreibung übergeben. Die zweckentsprechenden Kosten externer Betreibungen sind ebenso vom Kunden zu ersetzen.

Vertragsdauer

1. Sofern keine bestimmte Laufzeit vereinbart wurde, erfolgt der Vertragsabschluss unbefristet. Unbefristete Abonnementverträge können jederzeit unter Einhaltung einer Frist von 4 Wochen zum Ende eines vorausbezahlten Zeitraums, in Ermangelung eines solchen zum Ende jedes Kalendermonats, ohne Angabe von Gründen schriftlich gekündigt werden.

Besondere Bedingungen für bestimmte Abo-Arten bzw. Leistungsinhalte

A)Aktions-Abos:

1. Pro Haushalt ist nur ein Abschluss möglich (weitere Abos zu regulären Konditionen), Vorteile verschiedener Abo-Varianten sind nicht kombinier- oder anrechenbar. Mit Nebenwaren/Zugaben verbundene Angebote richten sich ausschließlich an Verbraucher; Wiederverkäufer und Einzelhändler sind von Aktions-Abos zur Gänze ausgeschlossen.

2. Aktionsangebote gelten für die angegebenen Zeiträume und – solange der Vorrat reicht – grundsätzlich in ganz Österreich und unter der Bedingung, dass die Badener Zeitung im jeweiligen Haushalt innerhalb der letzten 6 Monate vor der Bestellung nicht im Abonnement bezogen wurde.

B) Digital-Abo:

1. Das Digital-Abo kann für sich allein oder zusätzlich zu einem Print-Abo (gegen Aufpreis) abonniert werden. Eine E-Mail-Adresse und ein selbst gewähltes Passwort sind für die Nutzung jedenfalls erforderlich. Das Abo beginnt mit der umgehend nach Bestellungseingang erfolgenden Freischaltung zu laufen, über die der Kunde zugleich per E-Mail verständigt wird. Daraufhin kann er die E-Mail-Adresse und das Passwort im Browser eingeben und dort elektronisch hinterlegen. Die Berechtigung des Kunden zur Nutzung des e-Paper-Services umfasst maximal 3 Endgeräte gleichzeitig.

Gewinnspiele

Veranstaltet der Verlag ein Kunden-Gewinnspiel, gelten mangels anderer Angaben im Zweifel nachstehende Teilnahmebedingungen:

1. Teilnahmeberechtigt sind volljährige natürliche Personen mit Wohnsitz im Inland, ausgenommen Mitarbeiter des Verlags (und ihre jeweiligen Angehörigen).

2. Jeder Manipulationsversuch führt zum Ausschluss von der (weiteren) Teilnahme bzw. Annullierung erzielter Gewinne. Der Verlag behält sich vor, Gewinnspiele – auch ohne Begründung – vorzeitig abzubrechen.

3. Die Gewinner werden nach Aktionsende unter Ausschluss des Rechtswegs ermittelt, jedenfalls persönlich verständigt und – nach Absprache gegebenenfalls mit Foto – in Verlagsmedien veröffentlicht/vorgestellt.

4. Jegliche Barabgeltung eines Gewinns ist ausgeschlossen; eventuell anfallende personenbezogene Steuern, Abgaben, Gebühren und Folgekosten trägt der Gewinner.

Gewährleistung / Haftung

1. Im Rahmen entgeltlicher Verträge leistet der Verlag Gewähr nach den gesetzlichen Bestimmungen (§§ 922 ff ABGB), Gewährleistungspflichten für unentgeltliche Leistungen werden jedoch ausgeschlossen.

2. Die Haftung des Verlags und seiner Angestellten ist auf vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachte Schäden beschränkt; bei nur leichter Fahrlässigkeit wird ausschließlich für Personenschäden gehaftet.

Datenschutz

Die Datenverarbeitung durch den Verlag erfolgt auf der Grundlage seiner online gestellten geschäftsspezifischen Datenschutzerklärungen, die allesamt auf www.badenerzeitung.at abrufbar sind.

Schlussbestimmungen

1. Für alle in Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis stehenden Streitigkeiten wird die ausschließliche Zuständigkeit des für Baden sachlich zuständigen Gerichts vereinbart. Erfüllungsort ist in 2500 Baden.

2. Es gilt allein österreichisches Recht unter Ausschluss seiner internationalen Verweisungsnormen und des UN-Kaufrechts.

3. Sollten einzelne Vertragsbestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, wird dadurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen bzw. des Gesamtvertrags nicht berührt.

4. Jede Änderung oder Ergänzung eines abgeschlossenen Vertrags, einschließlich des künftigen Abgehens von der Schriftlichkeit, bedarf der Schriftform; diese gilt (auch insoweit, als in diesen AGB sonst auf sie verwiesen wird) jedenfalls generell bei Übermittlung per E-Mail.